



Oberbayern-Rundspruch Nr. 11 vom 23. März 2020

Heute am Mikrofon: **Annemarie, DJ0FR**

EINE MITTEILUNG DER RUNDSPRUCHREDAKTION

Ein Aufruf an unsere Hörer: Schickt uns bitte Informationen, die in den Rundspruch passen – beispielsweise die URL einer Webseite, die ihr vor kurzem überarbeitet habt. Ihr müsst keine vollständige Meldung ausarbeiten: Wenn wir das Thema und einen Ansprechpartner genannt bekommen, rufen wir mal kurz an und klären die Details.

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT OBERBAYERN, C

entfällt

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

OV Dachau, C06: Erste Tests mit New Packet Radio

Wie berichtet, gab es beim OV Dachau eine Selbstbauaktion für Funkmodems nach F4HDK. Bislang sind nur „Barfuß“-Verbindungen mit 1 W Sendeleistung möglich, weil geeignete Endstufen kaum verfügbar sind.

Frank, DJ2FR, baute jetzt eine Verbindung auf von seinem QTH zum Standort des Windrads nördlich von Dachau. Im QTH benutzte er eine X30, am Windrad seine normale Mobilantenne – also beides Rundstrahler. Die Entfernung war 5,6 km. Frank wurde von diesem Versuch so ermutigt, dass er einen Wartungseinsatz bei DB0DAH in Schmarnzell zu einem Versuch mit einer 9-Element-Yagi nutzte: Über knapp 20 km gelang eine Verbindung.

Sieht man sich das Streckenprofil an, fallen mehrere Dinge auf: Die Fresnelzone ist auf 70 cm so dick, dass man sie sowieso nicht frei bekommt. Und ein Hügel auf dem Pfad reicht bis in die Mitte der Fresnelzone. Dazu kommt der Wald auf diesem Hügel. Auf 2,3 GHz wäre dieser Pfad sicher grenzwertig.

Die Meinung von DJ2FR: „Da geht noch mehr!“ Beispielsweise über 30 dB Systemgewinn mit 20-W-Endstufen und Richtantennen auf beiden Seiten.

Zudem kann man an der Empfängerempfindlichkeit „drehen“: Das benutzte Hochfrequenzmodul ist nicht sonderlich empfindlich und die Leiterplatte von F4HDK lässt sich hochfrequenztechnisch deutlich optimieren: Der Antennenanschluss ist direkt neben dem Prozessormodul. Das schreit geradezu nach einer Mantelwellendrossel unmittelbar am Hochfrequenzmodul und einer Neuentflechtung der Leiterplatte, die den Antennenanschluss weit weg verlegt. (DL4NO)

MELDUNGEN AUS DEN NACHBAR-DISTRIKTEN

VFDB-OV Traunstein, Z57

Mit 90 Jahren ist am vergangenen Freitag OM Martin Schuegger, DJ1EI, verstorben. Er war seit 1. November 1958 Mitglied von Z57.

OV Ottobeuren, T10

Der Ortsverband lädt ein, bei der Sonderaktion ENDURANCE mitzumachen. Das Wort lässt sich am besten mit Geduld oder Ausdauer übersetzen, und diese Aktion soll den Kontakt per Funk wieder in den Vordergrund rücken. T10 stiftet einen Pokal für die Station, die bis zum Ende der Corona-Zeit die meisten QSOs geloggt hat. Weitere Informationen dazu findet man auf der Homepage des OV Ottobeuren-Unterallgäu, T10.

MELDUNGEN AUS DEM BENACHBARTEN AUSLAND

Prüfungstermine in Wien abgesagt

Auf der Internet-Seite des ÖVSV ist zu lesen, dass nach Rücksprache mit der Fernmeldebehörde alle Prüfungstermine in Wien abgesagt wurden. Das betrifft nicht nur den Amateurfunk, sondern auch den Schiffs- und Flugfunk. Neue Termine für die bereits bestätigten Prüfungen am 6. Mai und 15. Juni stehen noch nicht fest.

USKA aktuell

Alle in der Schweiz geplanten Veranstaltungen bis Mitte Mai sind entweder abgesagt oder verschoben worden. Auch das Verkehrshaus Luzern mit der Station HB9O ist für das Publikum geschlossen.

RSGB mit neuer Info

England liegt zwar nicht ganz nah bei uns, aber auch dort sind die meisten Termine nicht mehr relevant. Interessant ist die Meldung des englischen Amateurfunkverbands RSGB für die Contester, dass nur noch Meldungen von Single-Operator-Stationen ausgewertet werden mit der Ausnahme, dass lediglich die eigene Familie aktiv war.

DX - MELDUNGEN

Nachdem auch viele DXpeditionen abgesagt oder verschoben worden sind, ist es schwierig geworden, aktuelle Informationen wiederzugeben. Ein Blick ins Internet ist für DX-Jäger aber sicher kein Problem.

SU, Ägypten: Tom, DL2RMC, ist voraussichtlich noch bis Ende April aus Kairo mit SU9TH auf Kurzwelle in FT8, FT4, CW und SSB zu arbeiten.

R207RRC, Kosa Dvukh Pilotov Island, IOTA AS-207: Geplant ist die Aktivität aus der Arktis vom 3.-10. April.

Marc, V31MA, berichtet vom Brand des Shacks des Belize Amateur Radio Club, V31HQ. Verletzt wurde niemand, die Station von V31DL ist zerstört.

TERMINE

Entfällt

Webseite der Woche, Folge 7: DL4ZAO, der faszinierte Techniker

In dieser Serie wollen wir auf einschlägige Websites hinweisen, die im besten Fall auch einen Bezug zum Distrikt Oberbayern haben. Wir suchen vor allem Perlen, die man nur schwer findet.

Anregungen erbeten an dl0bs@darç.de!

So mancher OM konzentriert sich auf ein bestimmtes Thema. Das macht es wahrscheinlicher, dass man ihn über Suchmaschinen findet. Wer etwa nach „Yagi Selbstbau“ sucht, stolpert natürlich über DK7ZB. Wenn sich jemand von immer wieder anderen Themen faszinieren lässt, können ihn die Suchmaschinen nicht so gut zuordnen. Die URL landet weiter unten in den Trefferlisten – egal wie gut die Website ist.

Wem das Rufzeichen DL4ZAO irgendwie bekannt vorkommt: Günther ist in Weinheim aktiv. Er hat sich viel mit aktiven Empfangsantennen, Baluns, Vorverstärkern und einigen anderen Themen beschäftigt. Sein automatischer Antennen-Trennschalter ist sicher ein bedenkenswertes Projekt, taucht bei Google aber nur beim Suchen mit der genau passenden Schreibweise leidlich prominent auf.

Günther erstellt jeweils sehr ausführliche und sachkundige Erklärungen, Bauanleitungen und mehr. Für viele seiner übersichtlichen Projekte hat er Leiterplatten entwickelt.

Kurz: Hier kann man sich leicht eine Stunde festlesen und faszinieren lassen.

Die Gefahr besteht, dass man anschließend eines der beschriebenen Projekte nachbauen will, obwohl es dafür keine kompletten Bausätze gibt. Oft kommt man aber mit einer gut gefüllten Bastelkiste ziemlich weit. (DL4NO)

Was uns sonst noch auffiel

Mehr Verkehr auf den Bändern

Vor allem auf den Kurzwellenbändern kann man in diesen Tagen deutlich mehr Funkgespräche hören als üblich. An den Wochenenden gibt es sehr viele interkontinentale Funkkontakte, vor allem auf den höheren Frequenzen nach Südamerika. Auch auffallend viele direkte QSOs zwischen Europa und den Vereinigten Staaten sind zu hören.

Dabei sind nicht einmal die Conteste gemeint. Erfreulich viele greifen in diesen Zeiten zum Mikrofon - sei es, um sich zu unterhalten oder auch zum Test der Verbindung mit einem kurzen Rapport und einer Standortangabe.

Ähnliches gilt für manche UKW-Relais. Offensichtlich sind die Verbindungen für viele eine ideale Möglichkeit, der häuslichen Isolation zu entkommen. Freunde über Funk hat ein Funkamateurl schließlich überall.

Ein Funkgespräch ist deutlich anders als einem Chat in den sozialen Medien. Das Treffen auf den Bändern macht immer wieder Freude und sollte viel häufiger genutzt werden; auch dann, wenn das QSO scheinbar belanglos ist. Analoge Medien sind noch lange nicht tot und erfreuen sich wieder größerer Beliebtheit.

(Nach Gerd, DL7GA, Referent Öffentlichkeitsarbeit im Distrikt Bayern-Ost)

Notfunkfrequenz auf QO-100

Wie AMSAT-DL mitteilt, ist im Schmalband-Bereich des geostationären Satelliten eine Notfunk-Frequenz eingerichtet worden, die möglichst auch beobachtet werden sollte: 10.489,860 MHz mit dem Uplink 2.400,360 MHz und normaler SSB-Bandbreite.

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.